



An die Eltern unserer Spieler

Willkommen bei der Freien Turnerschaft München-Gern. Wir freuen uns, Sie und Ihr Kind bei uns begrüßen zu dürfen! Bevor wir Sie nun bitten, die folgenden Seiten aufmerksam durchzulesen, finden Sie hier die Kontaktdaten der wichtigsten Ansprechpartner der Jugendabteilung:

Die Trainer Ihres Kindes:

1.

.....

Telefon E-Mail-Adresse

2.

.....

Telefon E-Mail-Adresse

Jugendleitung:

E-Mail-Kontakt Gesamtjugendleitung

jugendleitung@ftgern.de

Klaus Weber 0171/2492572

klaus.weber@ftgern.de

Felix Lieb 0163/7941827

felix.lieb@ftgern.de

Jeden Dienstagabend (außer in den Ferien) ist die Jugendleitung von 17.30 bis 19.30 Uhr im Vereinsheim anwesend.

Vereinsgaststätte: **Hofbräu am Gerner**

089/153859

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 15.00 bis 0.00 Uhr

Samstag & Sonntag 10.00 bis 0.00 Uhr

Die FT Gern ist der Fußball-Verein im Münchner Westen mit einer über 111-jährigen Tradition. Mit 22 Juniorenmannschaften und circa 320 Kindern bei insgesamt rund 725 Mitgliedern besitzt der Verein eine sehr bedeutsame Nachwuchsabteilung. Da die Nachfrage seitens der Kinder bzw. Eltern nach Aufnahme in den Fußballverein FT Gern sehr groß ist, kann der Verein leider aus Kapazitätsgründen nicht alle Kinder aufnehmen.

Was Fußball spielen in einer Mannschaft (im offiziellen Spielbetrieb) bedeutet – Grundsätze des Vereinslebens

Die FT Gern verfolgt als Sportverein in erster Linie sportliche Ziele. Doch diese sind nicht zu erreichen, wenn er sich nicht gleichzeitig auch für außersportliche Werte einsetzt. Wir verstehen uns als Verein, der auch wichtige gesellschaftliche und soziale Aufgaben verfolgt. Dies verlangt einem Verein einiges ab – und zwar sowohl den Spielern als auch den Verantwortlichen und Eltern. Allein kann der Verein diese Ziele nicht erreichen. Um ein angenehmes und erfolgreiches Zusammensein innerhalb des Vereins zu gewährleisten, ist es daher notwendig, dass alle Beteiligten bestimmte (Verhaltens-)Regeln beachten:

Grundsätzliche Regeln

1. Das Training findet, im Prinzip unabhängig vom Wetter, regelmäßig zweimal die Woche statt – in der Regel nur während der Schulzeit. Im Winter wird je nach Hallenverfügbarkeit für den Kleinfeldbereich soweit möglich einmal pro Woche ein Hallentraining angeboten. Die Großfeldmannschaften trainieren auch im Winter auf dem Kunstrasenplatz. Ob das Training wetter- oder krankheitsbedingt ausfällt oder nicht, ist alleinige Entscheidung des Vereins oder der Trainer.
2. An den Wochenenden finden in der Regel während der Saison Heim- oder Auswärtsspiele im Wechsel statt. Im Sommer und im Winter werden Turniere gespielt. In den Schulferien finden gewöhnlich keine Spiele oder Turniere statt. Bei notwendigen Spielverlegungen kann es in Ausnahmefällen vorkommen, dass Spiele auch unter der Woche stattfinden.
3. In einem Verein Fußball zu spielen, ist in erster Linie ein Hobby und soll Spaß machen. Das Engagement in einem Verein bringt jedoch auch gewisse Verpflichtungen mit sich. Dazu gehört bei Punktspielen oder Turnieren für seine Mannschaft da zu sein und möglichst private Termine mit Mannschaftsterminen zu koordinieren. Der Verein erachtet dies gerade bei jungen Fußballern als sehr wichtig, nicht nur zum Wohle der Mannschaft, sondern auch für die Entwicklung des Verantwortungsbewusstseins der Kinder.
4. Bitte versuchen Sie im eigenen und im Interesse Ihres Kindes, dass möglichst alle Trainings- und Spieltermine wahrgenommen werden können.
5. Ihrem Kind werden im Verein nicht nur sportliche und körperliche Fähigkeiten vermittelt, sondern auch soziale Kompetenzen: Die Kinder lernen, aufeinander Rücksicht zu nehmen, sich über den Erfolg anderer zu freuen, dass jeder für jeden da ist, den Gegner zu achten, sich gemeinschaftlich über Siege zu freuen und Niederlagen zu verkraften, Sportlichkeit, Fairness und Disziplin. Sport bedeutet nicht nur Leistung – der soziale Aspekt ist auch sehr wichtig. Und nicht zuletzt soll der Sport ein Ausgleich für die Belastung im Alltag sein.

Die Trainer

1. Die Trainer sind wichtige Personen und Ansprechpartner für Spieler und Eltern im Verein. Sie leisten die Hauptarbeit im Trainings- und Spielbetrieb und sind dafür verantwortlich, dass alle Trainingseinheiten als auch Wettkämpfe so gestaltet werden, dass Ihr Kind sich sportlich weiterentwickeln kann. Der gesamte Verein, aber auch alle Eltern, sollten daher eine Atmosphäre schaffen, die es den Trainern ermöglicht, ihre Arbeit mit Freude und größtmöglicher Unterstützung auszuüben.
2. Der Verein bietet den Trainern so viel Hilfestellung wie möglich an. Kein Trainer arbeitet alleine, sondern in Zusammenarbeit mit einem oder mehreren Co-Trainern. Auch der Verein bzw. die Jugendabteilung unterstützen grundsätzlich die Trainer, sofern kein offensichtliches Fehlverhalten vorliegt.
3. Alle Juniorentainer im Verein arbeiten vollkommen ehrenamtlich und erhalten keine Entlohnung.
4. Die Entscheidungen des/der Trainer sind zu respektieren und zu akzeptieren.
5. Zahlreiche Trainer sind im Rahmen der Trainerausbildung des Bayerischen Fußballverbandes sehr gut ausgebildet und verfügen über eine DFB-Trainerlizenz. Darüber hinaus arbeiten die Trainer nach einer mit ihrer Unterstützung entwickelten Trainingskonzeption.
6. Die Trainer investieren viel Zeit und Mühe in die Planung von Trainingseinheiten und Spielbetrieb. Darum ist es sehr wichtig und hilfreich, dass sich Ihr Kind im Falle einer Verhinderung für Training oder Spiel rechtzeitig entschuldigt bzw. Pünktlichkeit pflegt, vor allem mit Blick auf die gesetzliche Aufsichtspflicht der Trainer.
7. Unsere Trainer verstehen ihre ehrenamtliche Arbeit nicht nur als eine sportliche Aufgabe, sie setzen sich auch pädagogische Ziele. Sie sind sich ihrer Vorbildfunktion gegenüber den Kindern bewusst und bemühen sich darum, im Umgang mit Kindern, Eltern, anderen Trainern, gegnerischen Mannschaften oder dem Schiedsrichter positive Werte zu vermitteln. Fairness und gegenseitiger Respekt stehen dabei an oberster Stelle. Wir bitten Sie darum, die Trainer bei dieser Zielsetzung zu unterstützen, indem auch Sie als Eltern diese Vorbildfunktion unbedingt wahrnehmen.
8. Angemessene Kritik an den Trainern ist selbstverständlich erlaubt und wird sich auch gar nicht vermeiden lassen – Trainer und Eltern werden immer wieder unterschiedliche Ansichten zu sportlichen und anderen Fragen haben. Die Trainer und die Jugendleitung stehen für Anregungen und konstruktive Kritik jederzeit zur Verfügung. Dies muss aber in einem gesonderten Gespräch und niemals am Sportplatz vor den Kindern besprochen werden.

Trainings- und Spielbetrieb

1. Achten Sie auf geeignete Kleidung des Kindes (Fußballschuhe, Schienbeinschoner, Trainingsanzug, je nach Wetterlage evtl. Mütze, Regenjacke, Handschuhe). Vor und nach dem Spiel bzw. dem Training sollten sich die Spieler in den Kabinen umziehen. Ferner sollten sich die Kinder nach dem Training bzw. nach dem Spiel duschen. Das Kind sollte auch ausreichend trinken. Achten Sie bitte auf separate Schuhe für Kunstrasen und Rasen.
2. Unterstützen Sie Verein und Trainer. Die Organisation von Training und Spiel umfasst viele Aufgaben, die von außen oft nicht erkennbar sind. Verein und Trainer sind daher darauf angewiesen, dass sie durch die Elternschaft unterstützt werden: Dies bedeutet nicht nur „Fahrdienst“ zu den Auswärtsspielen zu leisten, sondern auch die Trainer bei organisatorischen Dingen vor und nach dem Training bzw. Spiel zu unterstützen, zum Beispiel bei der Trikotwäsche, Auf- und Abbau von Toren, Unterstützung als Schiedsrichter, Schreiben von Spielberichten etc..
3. Die Erfahrung aus der Jugendarbeit zeigte in der Vergangenheit deutlich, dass eine harmonische Elterngemeinschaft meist der Grundstock für die Mannschaften war, deren Kinder besonders lang und besonders erfolgreich zusammenspielten.
4. Bitte beachten Sie, dass Sie während der Trainingseinheiten und der Spiele vor allem Zuschauer sind. Bitte halten Sie sich grundsätzlich in den vorgegebenen/angewiesenen Zonen auf. Direkt am Spielfeldrand stehen nur die Trainer bzw. die Betreuer. Dies gilt sowohl bei Heim- als auch bei Auswärtsspielen.
5. Auch als Zuschauer repräsentieren sie den Verein. Wer mit der FT Gern zu anderen Vereinen fährt, wird mit diesem Verein in Verbindung gebracht, egal ob Spieler, Trainer oder Eltern. Verhalten Sie sich deswegen bitte immer so, dass der Verein nicht in ein schlechtes Licht gerückt wird. Zeigen Sie immer Respekt gegenüber der gegnerischen Mannschaft, den Trainern und Eltern. Unter ganz besonderem Schutz stehen auch die Schiedsrichter, ohne die kein Fußballspiel möglich wäre. FAIR PLAY wird bei uns großgeschrieben. Auch wenn man sich manchmal ärgert.

Der Verein

1. Spielbetrieb/Termine: Die FT Gern nimmt in allen Altersgruppen am Spielbetrieb des Bayerischen Fußballverbands (BFV) teil. Die Saison läuft in der Regel von Mitte September bis Ende Juni. Während der Winterpause nehmen die Mannschaften zudem an Hallenturnieren teil, im Sommer an Turnieren auf Rasen.
2. Infrastruktur & Material: Der Verein verfügt über ein hochwertiges Sportgelände und stellt dies für den Spiel- und Trainingsbetrieb zur Verfügung – aufgrund der Vielzahl an Mannschaften kann es hierbei jedoch zu Einschränkungen kommen. Jede Mannschaft hat eigene Trikots und Trainingsleibchen. Die Trainingsanzüge sowie die Trainingsbälle werden über die Mannschaft bestellt, von den Eltern bezahlt und verbleiben Eigentum der Spieler. Finanzielle Unterstützung durch die Eltern bei Anschaffungen in diesem Bereich sind jederzeit gern gesehen und werden steuerlich gefördert. Gerne können Sie uns auch beim Sponsoring oder beim Akquirieren neuer Sponsoren behilflich sein.

3. Ausflüge & Fahrten: Der Verein begrüßt es, wenn Mannschaften gemeinsame Fahrten unternehmen und versucht diese im Rahmen seiner Möglichkeiten finanziell zu unterstützen.

4. Publikationen: Die zentrale Anlaufstelle für Informationen aller Art ist die Homepage der FT Gern: www.ftgern.de. Dort finden Sie u. a. eine Liste aller Ansprechpartner des Vereins mit Funktion, Name und Kontaktdaten sowie die jeweils aktuellen Mannschaftsfotos, Ergebnisse & Tabellen, Spielberichte und vieles mehr.

5. Mitgliedsbeiträge und Ehrenamt: Der Verein erhebt wie jeder andere Verein Mitgliedsbeiträge. Aus diesen relativ geringen monatlichen Beiträgen allein ließen sich aber die Leistungen eines Vereins und seiner Jugendabteilung in unserer Größenordnung, in dem alle ehrenamtlich tätig sind, keinesfalls finanzieren. Vielmehr ist der Verein eine Interessengemeinschaft, die nur deshalb „funktioniert“, weil viele Mitglieder und ihre Angehörigen aus Freude am Sport freiwillige Arbeit leisten, weil vom Platzwart bis zum Präsident ein Rädchen ins andere greift! Neben Training und Spiel fallen zudem eine ganze Reihe weiterer Aufgaben an, so dass jeder seine spezifischen Fähigkeiten in den Dienst des Vereins stellen kann. „Helfende Hände“ werden immer gebraucht, dies kommt allen Mitgliedern und damit auch Ihrem Kind zu Gute!

In Abwandlung eines Zitats von John F. Kennedy gilt für alle, die sich im Verein engagieren: ***„Fragt nicht, was der Verein für euch tun kann, fragt, was ihr für den Verein tun könnt!“***

Mit den besten Wünschen und Grüßen

Klaus Weber
Felix Lieb

Jugendleitung der FT München-Gern